

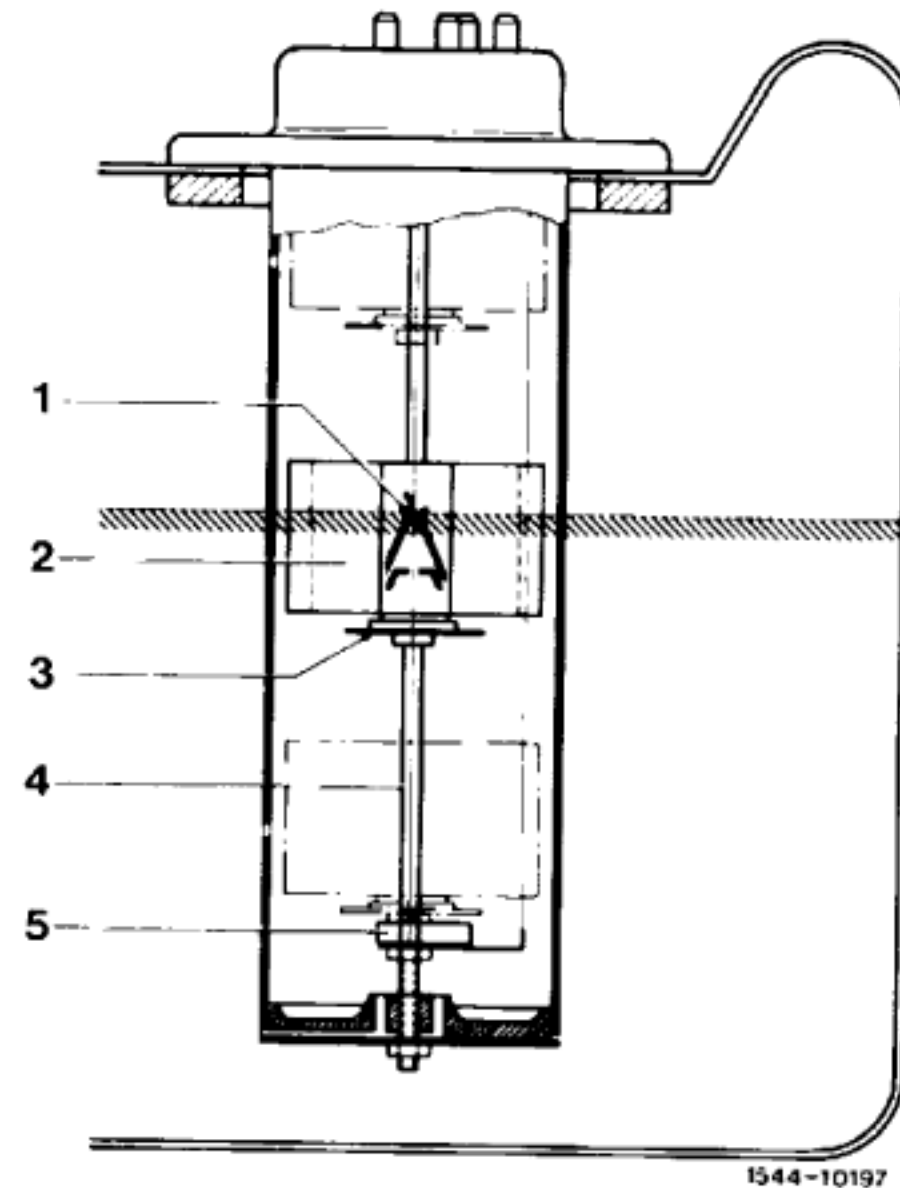
54-256 Funktion Tauchrohrgeber für Kraftstoffanzeige

Mit sinkendem Kraftstoffspiegel wird durch den Schleifkontakt (1) am Schwimmer (2) des Tauchrohrgebers der Widerstandswert erhöht, der Strom sinkt und die Anzeigenadel im Instrument geht dadurch zurück.

Bei einem weiteren Absinken des Kraftstoffspiegels wird der Reserve-Warnkontakt (5) im Tauchrohrgeber geschlossen, der an die Reserve-Warnleuchte Masse schaltet.

Tauchrohrgeber

- 1 Schleifkontakt
- 2 Schwimmer
- 3 Kontaktplatte
- 4 Führungs- und Kontaktstange
- 5 Reserve-Warnkontakt

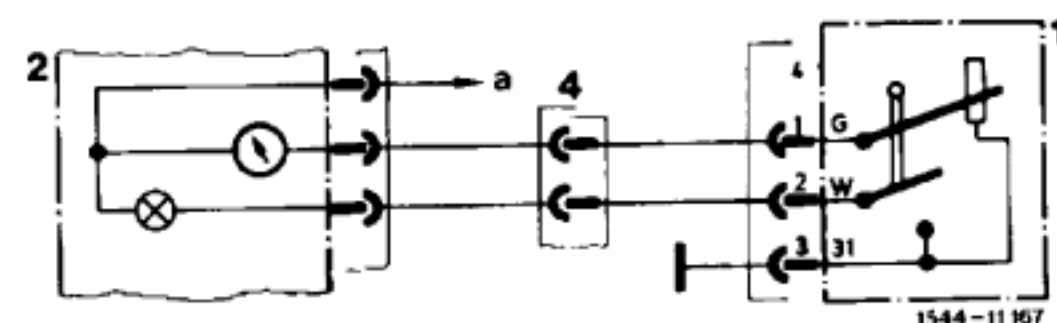


Ab September 1982 ist die Schaltung geändert. Die Reserve-Warnleuchte leuchtet bei eingeschalteter Zündung auf (Kontrollfunktion). So bald der Motor anläuft, erlischt sie, sofern der Kraftstoffbehälter mehr als Reserve beinhaltet.

Anm.: Bei Kontrollfunktion leuchtet die Reserve-Warnleuchte schwächer, bei Reserve stärker.

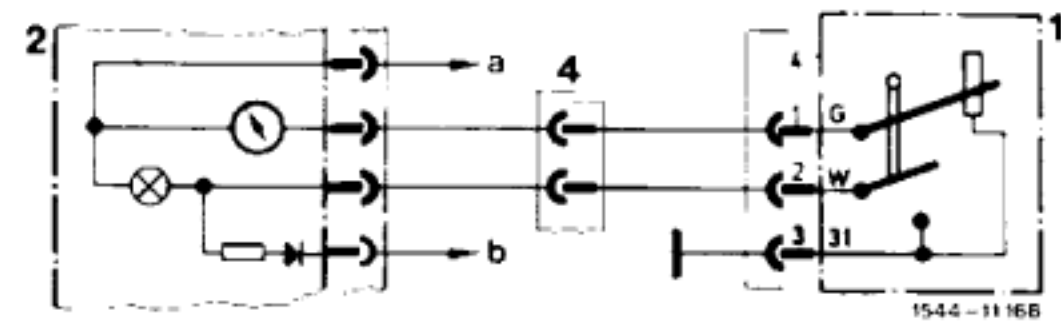
Limousine und Coupé bis August 1982

- 1 Tauchrohrgeber
- 2 Kraftstoff-Anzeigeeinstrument
- 4 Steckverbindung Schlußlampenleitungssatz
- a Zur Klemme 15



Typ 123 Limousine und Coupé ab September 1982

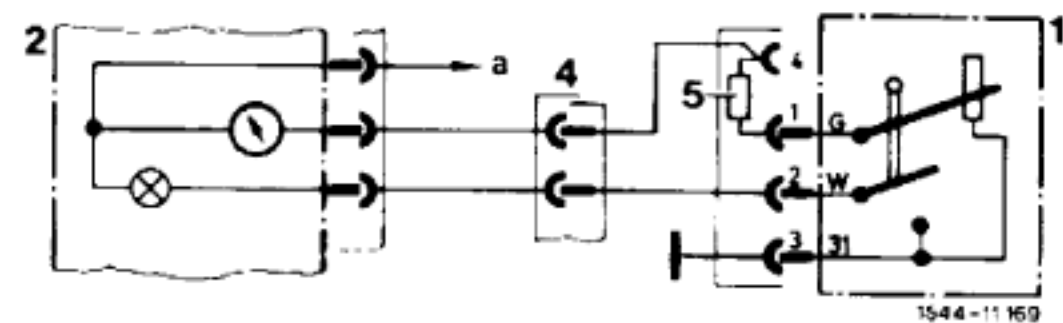
- 1 Tauchrohrgeber
- 2 Kraftstoff-Anzeigeeinstrument
- 4 Steckverbindung Schlußlampenleitungssatz
- a Zur Klemme 15
- b Zur Klemme 61



Bei T-Limousinen und Sonderfahrzeugen mit Spezialaufbau ist in der Kupplung des Tauchrohrgebers ein Abgleichwiderstand $4,7 \Omega$ (Farbringe gelb/violett/gold/gold) eingebaut. Dadurch kann bei unterschiedlichen Kraftstoffbehältern das gleiche Anzeigeinstrument verwendet werden.

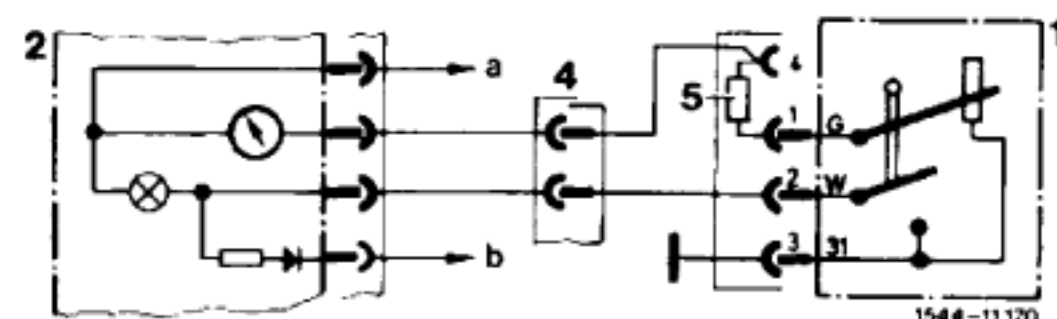
T-Limousine bis August 1982

- 1 Tauchrohrgeber
- 2 Kraftstoff-Anzeigeeinstrument
- 4 Steckverbindung Schlußlampenleitungssatz
- 5 Widerstand $4,7 \Omega$
- a Zur Klemme 15



T-Limousine ab September 1982

- 1 Tauchrohrgeber
- 2 Kraftstoff-Anzeigeeinstrument
- 4 Steckverbindung Schlußlampenleitungssatz
- 5 Widerstand $4,7 \Omega$
- a Zur Klemme 15
- b Zur Klemme 61



Kraftstoffanzeige prüfen (54-269).

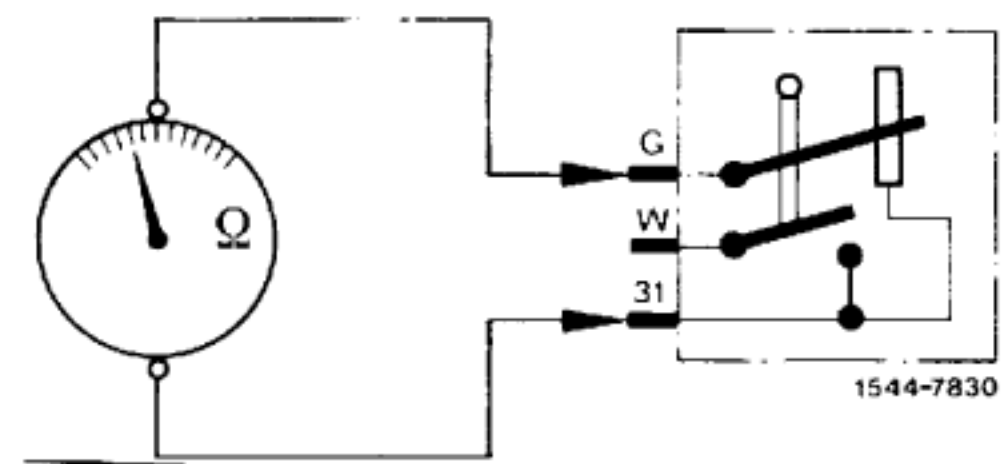
54-257 Kraftstoffanzeige prüfen**Prüfwerte Tauchrohrgeber in Ohm**

Typ	Widerstand, Anzeige voll	Widerstand, Anzeige Reserve
Limousine, Coupé	$1,6 \pm 0,7$	$56,9 \pm 1,9$
T-Limousine	$3,2 \pm 0,8$	$52,2 \pm 2,1$

Tauchrohrgeber prüfen (ausgebaut)

Ohmmeter an Klemme G und Klemme 31 anschließen und Widerstand messen.

- In Einbaulage, (Anzeige Reserve, Schwimmer unten).
- 180° gedreht, (Anzeige voll, Schwimmer oben).

**Reserve-Warnkontakt prüfen**

Ohmmeter an Klemme W und Klemme 31 anschließen und Widerstand messen.

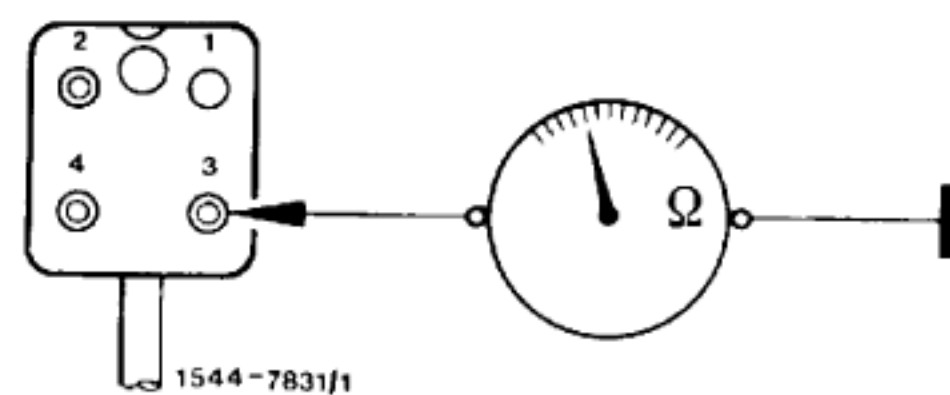
- Sollwert 0Ω in Einbaulage.
- Sollwert $\infty \Omega$ 180° gedreht.

Leitungssatz prüfen

1 Kupplung am Tauchrohrgeber abziehen und Widerstand an Buchse 3 und Masse-Fahrzeug messen.

Soll-Wert 0Ω

(Bei Prüfwert $\infty \Omega$ hat Masseleitung Unterbrechung).

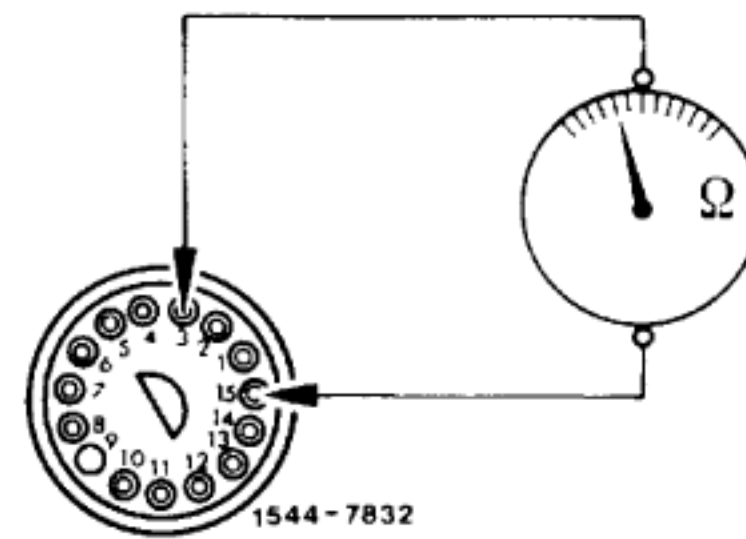


2 Widerstand an Klemme G und Klemme 31 am eingebauten Tauchrohrgeber messen. Der Wert ist abhängig vom Kraftstoffinhalt. Kupplung auf Tauchrohrgeber wieder aufstecken.

3 Kupplung am Kombi-Instrument abziehen und Widerstand an Buchse 3 und Buchse 15 messen.

Sollwert Limousine und Coupé: Der unter 2 gemessene Wert. Wird der Wert erreicht, ist der Leitungssatz in Ordnung (geringe Abweichung durch Leitungslänge möglich).

Sollwert T-Limousine und Sonderfahrzeuge: Der unter 2 gemessene Wert zuzüglich $4,7 \Omega$. Wird der Wert erreicht, ist der Leitungssatz in Ordnung (geringe Abweichung durch Leitungslänge möglich).



4 Liegt der gemessene Wert höher oder bei $\infty \Omega$, ist an den Leitungssatz-Kupplungen (am Kombi-Instrument, am Hauptleitungssatz/Schlußleitungssatz oder am Tauchrohrgeber) schlechter Kontakt, eine kalte Lötstelle oder eine Leitung hat Unterbrechung.

5 Wird bei den Prüfungen kein Fehler festgestellt, muß das Anzeige-Instrument ausgetauscht werden.